

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2009 14:24
An: besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de
Betreff: Uni-Umzug vom Senat beerdigt - nächster Stopp: Primarschul-Pläne

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

wie der anliegenden Pressemeldung von Hamburg1 zu entnehmen ist, hat der Schwarz-Grün-Senat den angedachten **Umzug der Universität in die Hafencity "beerdigt"**. Zu teuer - und vor dem Hintergrund der Finanzlöcher, die durch Steuerausfälle und die HSH-Krise noch auf den Haushalt zukommen nicht zu rechtfertigen.

Das nächste unsinnige und fachlich nicht zu rechtfertigende Projekt, dass der Senat beerdigen sollte, sind die Primarschul-Pläne von Senatorin Christa Goetsch (GAL):

So sehen es die Hamburgerinnen und Hamburger beim **Hamburger Bürgerhaushalt** (www.buergerhaushalt-hamburg.de), bei dem alle interessierten Hamburgerinnen und Hamburger bis zum 10. Juli 2009 insbesondere Einsparmöglichkeiten für den Haushalt der Hansestadt einbringen konnten. Über 1500 Beiträge und Vorschläge wurden bisher eingebracht. Eine kurze Zwischenbilanz der bisherigen Ergebnisse finden Sie hier: <http://tinylink.co.za/138248>. Die eingebrachten Projekt- und Einsparideen (http://www.buergerhaushalt-hamburg.de/demos.php?page=viewcompiler_forum&id_view=109&menucontext=2&submenucontext=390konnten) dabei auch bewertet und durch eine Punktevergabe in eine Rangfolge gebracht werden. **Die mit großem Abstand breiteste Unterstützung findet die Forderung: Verzicht auf die Einführung der Primarschule!**

Die Top-5 der Vorschläge für Einsparungen sind danach Folgende:

- 1. Verzicht auf Einführung der Primarschule**
2. Abschaffung des Polizeiorchesters
3. *Verzicht Prestigeobjekt Campus-Universität am Grasbrook (schon umgesetzt!)*
4. XXL-Busse statt Stadtbahn
5. Reisekosten der Behörde reduzieren

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl

<<...>>

Demonstration am 19.9.2009 - Volksbegehren vom 28.10.-17.11.2009!
Jetzt als Sammler voranmelden unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/gegen_primarschule_anmelden.html

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 19.11.2008 konnten wir dem Senat 21.000 Unterschriften vorlegen. Der weitere Zeitplan ist nun durch die Hamburger Volksentscheids-Gesetzgebung vorgegeben: Volksbegehren im November 2009 und Volksentscheid im Juni 2010.

Leider muss für diesen langen Weg noch viel Aufklärungsarbeit in unserer Stadt geleistet werden - und diese kostet Geld. Da wir die nun notwendige Arbeit in der bisherigen Struktur nicht mehr leisten können, haben wir einen Förderverein gegründet. Und dieser freut sich über jede Form der finanziellen Zuwendung, um gemeinsam mit Ihnen weiter erfolgreich für unsere Ziele arbeiten zu können.